

10035030	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® CLASSIC 110 CH	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC 110 CH sind geschirmte, halogenfreie, ölbeständige, hoch flammwidrige Anschluss- und Steuerleitungen für den europäischen und nordamerikanischen Markt, für gelegentlich bewegten Einsatz und fester Verlegung bei normaler mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen und feuchten Räumen geeignet. Unter Beachtung des Temperaturbereiches ist ein zeitweiliger Einsatz im Freien möglich. Sie sind geeignet für gelegentliche, nicht automatisierte Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. ÖLFLEX® CLASSIC 110 CH Leitungen werden überall da eingesetzt, wo im Brandfall sowohl Menschen, Tiere als auch hohe Sachwerte durch Brandfolgen in hohem Maße gefährdet sind. Im Brandfall entstehen minimale toxischen und keine korrosiven Gase. Das Kupfergeflecht dient der Abschirmung elektrischer Störfelder.

Anwendungsbereiche:

öffentliche Gebäude wie Flughäfen oder Bahnhöfe; Anlagenbau, Maschinenbau, Heiz- und Klimatechnik, Veranstaltungstechnik; in EMV-kritischer Umgebung (elektromagnetische Verträglichkeit)

USE gemäß UL: FRPE ummantelte Leitung für interne Verdrahtung von Vorrichtungen und für externe Verkabelung elektronischer Einrichtungen.

Aufbau

Aufbau	gem. UL AWM Style 21089, UL 758 und in Anlehnung an EN 50525-3-11 bzw. VDE 0285-525-3-11 EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51
Zertifizierung	UL AWM Style 21089 (File No. 63634), UL 758 GL-Deutscher Lloyd (Certificate No. 11119-14 HH) VDE zertifiziert: Anschlussleitung mit verbessertem Verhalten im Brandfall und erhöhter Ölbeständigkeit EN 13501-6 und EN 50575 Klassifizierung des Brandverhaltens (Artikel/Abmessungsspektrum s. www.lappkabel.de/cpr)
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	halogenfreie Isoliermischung TI6, auf Polyolefinbasis, gem. EN 50363-7 bzw. VDE 0207-363-7, mit erhöhten Anforderungen
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN/GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gem. DIN EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Bewicklung	Vliesband optional
Innenmantel	halogenfreie Mantelmischung TM7, auf Polyolefinbasis, gem. EN 50363-8 bzw. VDE 0207-363-8 mit erhöhten Anforderungen Farbe: silbergrau, ähnlich RAL 7001
Schirm	Geflecht aus verzinnnten Kupferdrähten, Bedeckung = 85% (Nennwert)
Außenmantel	halogenfreie Mantelmischung HM2, auf Polyolefinbasis, gem. DIN VDE 0250-214, mit erhöhten Anforderungen, LAPP-Special-Compound LP Ultraflex FR Farbe: Silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	VDE U ₀ / U:	300 / 500 V
	UL:	600 V
Prüfspannung	Ader / Ader:	4000 V AC
	Ader / Schirm:	4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt:	15 x Außendurchmesser
	fest verlegt:	6 x Außendurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt (VDE):	-30 °C bis +70 °C max. Leitertemp.
	gelegentlich bewegt (UL):	bis +75 °C max. Leitertemp.
	fest verlegt (VDE):	-40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
	fest verlegt (UL):	bis +75 °C max. Leitertemp.
Brennverhalten	gem. IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2	
	UL: Cable flame test	

Ersteller: HESC / PDC	Dokument: DB10035030DE	Seite 1 von 2
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 13	

10035030	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® CLASSIC 110 CH	

keine Brandfortleitung	keine Brandfortleitung
gemäß IEC 60332-3-22 bzw. VDE 0482-332-3-22	gemäß IEC 60332-3-22 bzw. VDE 0482-332-3-22
gemäß IEC 60332-3-24 bzw. VDE 0482-332-3-24 oder	gemäß IEC 60332-3-24 bzw. VDE 0482-332-3-24 oder
gemäß IEC 60332-3-25 bzw. VDE 0482-332-3-25	gemäß IEC 60332-3-25 bzw. VDE 0482-332-3-25
Halogenfreiheit	gemäß IEC 60754-1 bzw. VDE 0482-754-1
Korrosivität	gemäß IEC 60754-2 bzw. VDE 0482-754-2
Rauchdichte	gemäß IEC 61034-2 bzw. EN 61034-2
Toxizität	gem. NES 713-3, EN 50306-1 (≤ 3)
UV-Beständigkeit	gemäß EN 50620 bzw. VDE 0285-620
Ozonbeständigkeit	gemäß EN ISO 4892-2-2013, Methode A (Farbänderung zulässig)
Ölbeständigkeit	gemäß EN 50396 bzw. VDE 0473-396, Methode B
Prüfungen	gem. EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1 (TM5)
Allgemeine Anforderungen	UL OIL RES I und OIL RES II
	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396, UL 1581
	Die Leitungen sind konform zur EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie).

Ein Teil dieser Leitungen (s. www.lappkabel.de/cpr) sind in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 305/2011 (CPR) klassifiziert.

Ersteller: HESC / PDC	Dokument: DB10035030DE	Seite 2 von 2
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 13	